

Amtsblatt

Affalterbach



Nummer 22

Donnerstag, 29. Mai 2008

GEMEINDE  AFFALTERBACH

Kulturprogramm 2008

am

Samstag, 31. Mai 2008

20.00 Uhr - Kelter

Morschek & Burgmann



präsentieren eine faszinierende Mischung aus wunderschön-
balladesken instrumentalen Saitenklängen und
Songs mit zweistimmigem Gesang.

Kartenreservierung unter Tel: 07144/3 68 03

Gemeindeverwaltung Affalterbach

Wichtige Telefonnummern

	Telefon-Nr.	E-Mail
(Zentrale) Telefax-Nr. 8353-53	8353-0	gemeinde@affalterbach.de
Bürgermeister Döttinger	8353-10	s.doettinger@affalterbach.de
Herr Wägerle (Hauptamt)	8353-20	h.waegerle@affalterbach.de
Frau Gall (Ortsbehörde)	8353-21	c.gall@affalterbach.de
Frau Rath (Standesamt/Sozialamt)	8353-22	p.rath@affalterbach.de
Frau Kremm (Bürgerbüro)	8353-23	i.kremm@affalterbach.de
Frau Zoller (Bürgerbüro)	8353-24	c.zoller@affalterbach.de
Herr Mayer (Bau-/Wahlamt)	8353-25	m.mayer@affalterbach.de
Herr Schlehner (Finanz-/Bauverwaltung)	8353-30	h.schlehner@affalterbach.de
Frau Fetzer (Finanz-/Bauverwaltung)	8353-31	s.fetzer@affalterbach.de
Frau Binder (Gemeindekasse)	8353-32	m.binder@affalterbach.de
Frau Maier (Steueramt)	8353-33	c.maier@affalterbach.de
Frau Hübner (Bücherei)	8353-40	buecherei@affalterbach.de

Sprechzeiten:

Montag, Dienstag, Mittwoch, Freitag	09.00 - 12.00 Uhr
Donnerstag	15.30 - 19.30 Uhr

Konten der Gemeindekasse:

Konto Nr. 364 1277 bei der Kreissparkasse Ludwigsburg
Konto Nr. 10 375 007 bei der Volksbank Ludwigsburg

Weitere wichtige Telefonnummern:

	Tel.-Nr.
Bauhof	38962
Bauhof (Handy)	0174 3100409
Zweckverband Landeswasserversorgung	
- Betriebsstelle Kernen	07151 205479-0
- Zentralwarte Langenau (außerhalb der Dienstzeit)	07345 96382120
- Betriebsbüro Steinheim (während der Dienstzeit)	8165-15
- Bürgermeisteramt Affalterbach (während der Dienstzeit - Herr Schlehner)	07144 8353-30
Feuerwehrkommandant Hänig	0172 7138963
Feuerwehr-Notruf	112
DRK-Bereitschaftsleitung N. Pache	331213
I. Pache	831570
Hinweis: Dies sind keine Notrufnummern, bitte nutzen Sie im Ernstfall	
Notruf Rettungsdienst	07141 19222
Friedhofverwalter Duhm	819585
Polizeirevier	9000
Polizeinotruf	110
Postagentur	35967
Grundschule -Hausmeister-	0174 3100914
Grundschule	331011
- Rektorat - Frau Sembritzki rektorat@apfelbachschule.de	
- Sekretariat - Frau Rohn sekretariat@apfelbach.schule.bwl.de	
Kernzeitenbetreuung	849033
Jugendmusikschule, C. Burgmann	07142 913846
- M. Fuchs	331426

- Verwaltung, M. Klar	07146 283406
Kindergarten Klingenstr. 1	37137
Kindergarten Birkhau	36041
Elsa-Brodbeck-Kindergarten	38951
Ev. Pfarramt	37014
Kath. Pfarramt, Pfarrer Günther	07191 69220
"Süwag Energie"	
Strom/Erdgas	266211
Bezirks-Schornsteinfegermeister Müller	07154 26107
Bezirks-Schornsteinfegermeister Kaufmann	261628
Landratsamt Ludwigsburg	07141 1440
Gesundheitsamt Ludwigsburg	07141 144-1400
Landwirtschaftsamt Ludwigsburg	07141 87460
Finanzamt Ludwigsburg	07141 18-0
Kleeblatt Affalterbach	88766-0
Notariat Marbach	8557-40

Amtliche Bekanntmachungen

Einladung zur Sitzung des Gemeinderates

Die nächste öffentliche Sitzung des Gemeinderates findet am **Donnerstag, 05.06.2008 um 19.30 Uhr** im **Sitzungssaal des Rathauses** statt.

Tagesordnung:

- § 1 Umgestaltung des Schulhofes
- § 2 Sanierung und Renovierung des Lehrerwohngebäudes
 - Vergabe der Gewerke
- § 3 Errichtung eines neuen Trinkwasserbehälters für die Gemeinde Erdmannshausen am Lemberg
 - Stellungnahme
- § 4 Wahl der Schöffen für die Geschäftsjahre 2009 - 2013
- § 5 Stellungnahme der Gemeinde zum Entwurf des Regionalplans des Verbands Region Stuttgart
- § 6 Jahresrechnung 2007 mit Wirtschaftsplanabrechnung der Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung
- § 7 Bausachen
 - a) Wohnhausneubau mit Garage im UG auf Flst. Weinberggasse 10
 - b) Werbeanlage auf Flst. Winnender Straße 73
 - c) Anbau Servicebüro und Versuch auf Flst. Maybachstraße 6
- § 8 Bekanntgaben und Verschiedenes

Herausgeber: Gemeinde Affalterbach - Druck und Verlag: Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt, Telefon 07033 525-0. Telefax 07033 2048. Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen: Bürgermeister Döttinger, Affalterbach - für "Was sonst noch interessiert" und den Anzeigenteil: Brigitte Nussbaum, 71263 Weil der Stadt. Es gilt die Preisliste Nr. 29. Einzelversand nur gegen Bezahlung der 1/4-jährlich zu entrichtenden Abonnementgebühr.

Gemeinde 71563 Affalterbach
Landkreis Ludwigsburg
- Gemeindewahlausschuss -

Bürgermeisterwahl - Öffentliche Bewerbervorstellung -

Die öffentliche Vorstellung der Bewerber um das Amt des Bürgermeisters der Gemeinde Affalterbach findet am

**Freitag, 30.05.2008 um 20 Uhr
im Bürgerhaus Kelter in Affalterbach**

statt. Die Bewerber stellen sich in der Reihenfolge des Bewerbungseingangs vor. Die Redezeit wird auf jeweils maximal 20 Minuten beschränkt. Im Anschluss an die Vorstellung können den Bewerbern Fragen gestellt werden.

Die Bevölkerung ist zu dieser öffentlichen Bewerbervorstellung herzlich eingeladen.

Bewirtung durch den Liederkranz Affalterbach.

Veranstaltungen im Monat Juni 2008

Juni			
01.06.	Arbeitskreis Heimatmuseum	Heimatmuseum geöffnet	
04.06.	DRK-Seniorenclub	Seniorenachmittag Grillnachmittag	DRK-Heim
05.06.	Gemeinde	Gemeinderatssitzung	Rathaus
13.06.	RSC	Kameradschaftsabend	Kelter
15.06.	Gemeinde	Bürgermeisterwahl	Rathaus
21.06.	TSV Abt. Leichtathletik	Beachvolleyballturnier	Sportzentrum Holzäcker
21.06.	Gemeinde	Kulturprogramm	Kelter
25.06.	CVJM	Jugendband mit Chor	Ev.Kirche
27.+28.06.	TSV Abt. Jugendfußball	Feldturnier	Sportzentrum Holzäcker

Stadt/Gemeinde Affalterbach	Landkreis Ludwigsburg
---------------------------------------	---------------------------------

Öffentliche Bekanntmachung zur Durchführung der

Wahl **Neuwahl**

der Bürgermeisterin / des Bürgermeisters

am

Datum
15.06.2008

Zur Durchführung der Wahl ~~Neuwahl~~ der Bürgermeisterin / des Bürgermeisters wird bekanntgemacht:

1. Die Wahlzeit dauert von 8 bis 18 Uhr.

2. Die Stadt/Gemeinde bildet einen Wahlbezirk. Wahlraum:

--

Die Stadt/Gemeinde ist in

3
Datum
25.05.2008

 Wahlbezirke eingeteilt. In den Wahlbenachrichtigungen, die den Wahlberechtigten bis zum

in dem der Wahlberechtigte wählen kann.

Die Stadt/Gemeinde ist in folgende

3

 Wahlbezirke eingeteilt:

Nummer des Wahlbezirks	Abgrenzung des Wahlbezirks	Wahlraum
1 001-01	Affalterbach westlicher Teil und Ortsteil Steinächle	Rathaus Affalterbach, Marbacher Str. 17, Zimmer 1.03 - Bibliothek
2 001-02	Affalterbach östlicher Teil	Rathaus Affalterbach, Marbacher Str. 17, Zimmer 1.01 - Bürgerbüro
3 001-03	Gartensiedlung Birkhau und Ortsteil Wolfsölden	Kindergarten Birkhau, Birkenallee 60

3. **Gewählt wird mit amtlichen Stimmzetteln in amtlichen Wahlumschlägen.** Der Stimmzettel enthält die Namen der Bewerber/innen, die öffentlich bekanntgemacht wurden. Der Wähler ist an diese Bewerber/innen nicht gebunden, sondern kann auch andere wählbare Personen wählen. Wählbar sind Deutsche im Sinne von Artikel 116 Abs. 1 des Grundgesetzes und Staatsangehörige eines anderen Mitgliedstaates der Europäischen Union (Unionsbürger), die vor der Zulassung der Bewerbungen in der Bundesrepublik Deutschland wohnen; sie müssen am Wahltag das 25., dürfen aber noch nicht das 65. Lebensjahr vollendet haben und müssen die Gewähr dafür bieten, dass sie jederzeit für die freiheitliche demokratische Grundordnung im Sinne des Grundgesetzes eintreten.

Nicht wählbar ist:

- wer infolge Richterspruchs in der Bundesrepublik Deutschland als Bürger das Wahlrecht oder Stimmrecht, die Wählbarkeit oder die Fähigkeit zur Bekleidung öffentlicher Ämter nicht besitzt. Unionsbürger sind auch dann nicht wählbar, wenn sie infolge einer zivilrechtlicher Einzelfallentscheidung oder einer strafrechtlichen Entscheidung des Mitgliedstaates, dessen Staatsangehörige sie sind, die Wählbarkeit nicht besitzen;
 - für den zur Besorgung aller seiner Angelegenheiten ein Betreuer nicht nur durch einstweilige Anordnung bestellt ist; dies gilt auch, wenn der Aufgabenkreis des Betreuers die in § 1896 Abs. 4 und § 1905 des Bürgerlichen Gesetzbuches bezeichneten Angelegenheiten nicht erfasst;
 - wer als Beamter im förmlichen Disziplinarverfahren durch Urteil aus dem Dienst entfernt worden ist, oder gegen wen in einem anderen Mitgliedstaat der Europäischen Union eine entsprechende Maßnahme verhängt worden ist, in den auf die Rechtskraft des Urteils oder der entsprechenden Maßnahme folgenden fünf Jahren; der Entfernung aus dem Dienst steht bei Ruhestandsbeamten die Aberkennung des Ruhegehalts gleich;
 - wer wegen einer vorsätzlichen Tat durch ein deutsches Gericht zu einer Freiheitsstrafe verurteilt worden ist, die bei einem Beamten kraft Gesetzes die Beendigung des Beamtenverhältnisses zur Folge hat, oder wer wegen einer vorsätzlichen Tat durch die rechtsprechende Gewalt eines anderen Mitgliedstaates der Europäischen Union zu einer Freiheitsstrafe verurteilt worden ist, die bei einem Beamten die Entlassung zur Folge hat, in den auf die Rechtskraft des Urteils oder der Entscheidung folgenden fünf Jahren.
4. **Jeder Wähler hat eine Stimme.** Er gibt seine Stimme in der Weise ab, dass er auf dem Stimmzettel
- den Namen eines/einer im Stimmzettel aufgeführten Bewerbers/Bewerberin ankreuzt oder auf sonst eindeutige Weise ausdrücklich als gewählt kennzeichnet; das Streichen der übrigen Namen allein genügt jedoch nicht, oder den Namen einer anderen wählbaren Person unter unzweifelhafter Bezeichnung ihrer Person einträgt.¹⁾
 - ~~den Namen des/der im Stimmzettel aufgeführten Bewerbers/Bewerberin ankreuzt oder auf sonst eindeutige Weise ausdrücklich als gewählt kennzeichnet~~
oder den Namen einer anderen wählbaren Person unter unzweifelhafter Bezeichnung ihrer Person einträgt.²⁾

~~Der Wähler kann den Stimmzettel auch ohne Kennzeichnung abgeben; dann erhält der/die im Stimmzettel aufgeführte Bewerber/in eine Stimme.~~

- ~~den Namen einer wählbaren Person unter unzweifelhafter Bezeichnung ihrer Person einträgt.~~³⁾

Beleidigende oder auf die Person des Wählers hinweisende Zusätze oder nicht nur gegen einzelne Bewerber gerichtete Vorbehalte auf dem Stimmzettel, oder wenn sich in dem Wahlumschlag sonst eine derartige Äusserung befindet, sowie jede Kennzeichnung des Wahlumschlags, machen die Stimmabgabe ungültig.

5. **Jeder Wähler kann - außer in den unter Nr. 6 genannten Fällen - nur in dem Wahlraum des Wahlbezirks wählen, in dessen Wählerverzeichnis er eingetragen ist.** Der Wahlraum ist in der Wahlbenachrichtigung angegeben.

Die Wähler haben ihre Wahlbenachrichtigung und ihren amtlichen Personalausweis, Unionsbürger einen gültigen Identitätsausweis, oder Reisepass zur Wahl mitzubringen.

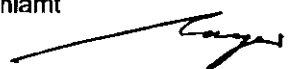
Jeder Wähler erhält beim Betreten des Wahlraums Stimmzettel und Wahlumschlag ausgehändigt. Der Stimmzettel muss vom Wähler in einer Wahlzelle des Wahlraums oder in einem besonderen Nebenraum gekennzeichnet und in den Wahlumschlag gelegt werden.

6. **Wer einen Wahlschein hat, kann in einem beliebigen Wahlbezirk der Stadt/Gemeinde oder durch Briefwahl wählen.** Der Wahlschein enthält auf der Rückseite nähere Hinweise darüber, wie durch Briefwahl gewählt wird.
7. **Der/Die Wahlberechtigte kann seine/ihre Stimme nur persönlich abgeben.** Ein/e Wahlberechtigte/r, der/die nicht schreiben oder lesen kann oder der durch körperliche Gebrechen gehindert ist, seine/ihre Stimme allein abzugeben, kann sich der Hilfe einer anderen Person bedienen. Die Hilfsperson ist zur Geheimhaltung der Kenntnisse verpflichtet, die sie bei der Hilfeleistung von der Wahl eines anderen erlangt hat.
8. **Wer unbefugt wählt oder sonst ein unrichtiges Ergebnis einer Wahl herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht, wird nach § 107 a Abs. 1 und 3 des Strafgesetzbuches mit Freiheitsstrafe bis zu fünf Jahren oder mit Geldstrafe bestraft.** Der Versuch ist strafbar.

Die **Wahlhandlung** sowie die anschließende Ermittlung und Feststellung des Wahlergebnisses im Wahlbezirk sind öffentlich. Jedermann hat Zutritt, soweit das ohne Beeinträchtigung des Wahlgeschäfts möglich ist.

Bürgermeisteramt

Ort, Datum
Affalterbach, den 29.05.2008

Unterschrift, Amtsbezeichnung Bürgermeisteramt 71563 Affalterbach Wahlamt


1) wenn im Stimmzettel mehrere Namen vorgedruckt sind

2) wenn im Stimmzettel nur ein Name vorgedruckt ist

3) wenn im Stimmzettel kein Name vorgedruckt ist

Wahlscheinanträge zur Bürgermeisterwahl über das Internet

Erstmals wird den Wahlberechtigten der Gemeinde Affalterbach angeboten, über einen Link auf der Startseite der Homepage der Gemeinde Affalterbach (www.affalterbach.de) Wahlscheine zur Bürgermeisterwahl zu beantragen. Der Link ist bis zum 12.06.2008 um 11 Uhr aktiv.

Fundamt

Beim Fundamt - Bürgerbüro - wurde Folgendes abgegeben:
Blutzucker-Messgerät

Neunköpfige Delegation aus Affalterbach 3 Tage zu Gast in Tégglás

Bürgermeister Döttinger und die Gemeinderäte Priester, Pfahler und Wührl (Mitglieder des Partnerschaftsausschusses) sowie Herr Fritz und Herr Steidle waren mit von der Partie. Hinzu kamen die Gemeinderäte Geeck, Neuweiler und Schröder, die zum ersten Mal mitführen.

Im Mittelpunkt der Reise stand das jährliche Stadtfest in Tégglás. Spät in der Nacht auf den 1. Mai bezogen wir in einer kleinen Pension in Debrecens Stadtmitte unser Quartier. Am 1. Mai folgte in den frühen Morgenstunden ein Stadtrundgang durch Debrecen, das mit etwas über 200.000 Einwohnern die zweitgrößte Stadt Ungarns und damit auch das wissenschaftliche und kulturelle Zentrum des östlichen Landesteils ist. Am Hauptplatz befindet sich das Wahrzeichen der Stadt - die calvinistische Großkirche. Dahinter schließt sich das reformierte Kollegium mit Kirchenarchiv, Museum und einer Bibliothek, die eine umfangreiche Bibelsammlung besitzt, an. Heute ist es in den Betrieb der Universität mit 25.000 Studenten integriert.

Nachdem uns Belá Czibere die wichtigsten Debrecener Schauplätze gezeigt hatte, ging es per Auto zum eigentlichen Tagesziel nach Tégglás. Dort wurden wir bereits von Bürgermeister Csobán und seiner Abordnung vor dem Rathaus erwartet.



Diese Gruppe zeigte uns auf einem gemeinsamen Rundgang durch die Stadt die wichtigsten Gemeindeeinrichtungen. Zuerst besichtigten wir das Heimatmuseum, das seit 2006 aufgebaut wird. Ohne einen Eintrag ins Gästebuch durften wir das Gebäude nicht verlassen. Das war Sache von BM Döttinger. Anschließend besuchten wir die Bibliothek. Diese machte auf uns mit den drei Räumen einen einladenden Eindruck. Sie ist täglich am Vor- und Nachmittag geöffnet und beherbergt 12.000 Artikel, die elektronisch erfasst und auszuleihen sind. Den Besuchern stehen zudem fünf Internetplätze zur Verfügung. Die Hälfte der Leser sind Kinder unter 14 Jahren. Zudem gibt es in den Bibliotheksräumen wechselnde Ausstellungen, die von Bürgern organisiert werden. Gerade konnten wir zahlreiche folkloristisch bestückte Tücher bestaunen.

Nun ging es weiter zu den Bildungseinrichtungen für Kinder. Die beiden begleitenden Lehrerinnen und die Kindergärtnerin gaben auf unsere Fragen bereitwillig Auskunft. Der Kindergarten war 2007 bereits 50 Jahre alt und gehörte bei seiner Gründung zu den ersten in ganz Ungarn. Er wird als Ganztageseinrichtung von 5.30 Uhr bis 17 Uhr geführt und kann von den Kindern ab 6 Monaten Lebensalter besucht werden. Die Grup-

penräume sind trotz karger Einrichtung und knappen Spielmaterialien freundlich gestaltet. Wir konnten viel Spielmaterial sehen, das bei uns jährlich vor Weihnachten von den hiesigen Schulkindern für Tégglás gespendet wird. Die Erzieherinnen sind wirklich froh über diese Gaben.



Die Gemeinde Tégglás hofft im Jahr 2009, den Kindergarten mit staatlichen Zuschüssen renovieren zu können.

Abschließend folgte die Besichtigung der Schule. Das ungarische Schulsystem unterscheidet sich von unserem. Die Primarschule geht grundsätzlich bis zum achten Schuljahr. Der Schulbetrieb endet um 14 Uhr. Die Schüler können anschließend in der eigenen Kantine essen und am Nachmittag bis 16 Uhr betreut werden. Ungefähr 40 % der Schüler nehmen dieses Angebot wahr. In Tégglás findet der Schulbetrieb in zwei Gebäuden statt. Die Schüler ab der fünften Klasse zogen 2007 in einen großen Neubau um. Diesem Gebäude, das direkt neben dem Sportplatz steht, gehörte unsere besondere Aufmerksamkeit.



Es ist großzügig und modern gestaltet. Besonders bestaunten wir den Informatikraum mit 20 PC-Arbeitsplätzen; den Kunstsaal, in dem auf jeden Schüler eine aufgestellte Staffelei wartet; den Musikraum und die äußerst gepflegten und liebevoll gestalteten Klassenzimmer.

Mit Verspätung trafen wir schließlich im großen Festsaal der Schule ein. Dort wurden wir bereits zum gemeinsamen Mittagessen erwartet. Wir entdeckten zahlreiche bekannte Gesichter und nutzten die Gelegenheit zum Gespräch. BM Döttinger und Frau Priester wurden von einem Radioreporter aus Debrecen gemeinsam mit BM Csobán und Béla Czibere zu einem Interview über die partnerschaftlichen Beziehungen gebeten.

Um 14 Uhr eröffnete Edit Szentpéteriné Zeller auf dem Gelände des Sportplatzes die alljährlichen Feierlichkeiten mit der ungarischen Nationalhymne zum diesmal "17. Városnap" (Stadttag). BM Csobán und BM Döttinger sprachen über die Partnerschaft beider Gemeinden und Herr Döttinger überreichte als Gastgeschenk einen Scheck, der als Beitrag für die anstehenden Erneuerungen im Kindergarten gedacht ist.

Umrahmt wurde das Programm durch die zahlreichen Tanzbeiträge der Kindergartenkinder und Schülerklassen in farbenfrohen Kostümen und anspruchsvollen Choreografien, die von den Erzieherinnen und Lehrern sicherlich aufwändige Vorbereitungen forderten. Die Kleinsten zeigten sich in leuchtenden Marienkäferkostümen auf der Bühne und die Ältesten legten in cooler Manier, bekleidet mit Jeansjacke und Petticoat einen schmissigen Rock 'n Roll aufs Parkett. Mit einer Folkloretanzgruppe aus Debrecen wurden die Vorführungen abgeschlossen. Das Fest endete um 22 Uhr mit einem wunderschönen Feuerwerk.

Unsere Delegation hatte nach so einem prall gefüllten Tag die Nachruhe abseits von Tégylás nötig, denn am kommenden Tag erwartete uns ein Ausflug nach Eger, das ca. 120 km nordwestlich von Debrecen liegt. Eger zählt mit seinen 56.000 Einwohnern zu den ältesten Stadtgründungen Ungarns. Das Stadtbild ist geprägt durch barocke Bauten, ein Minarett aus der Zeit der osmanischen Herrschaft, einer hoch über der Stadt liegenden mittelalterlichen Burg und der zweitgrößten Basilika Ungarns. Es ist auch bekannt durch seine großen Weinbaugebiete und dem "Erlauer Stierblut". Wir konnten sämtliche Sehenswürdigkeiten besichtigen und den Flair der Stadt, den mancher von uns als "südländisch" empfand, genießen. Natürlich beendeten wir den Ausflug in einem "Borház", d.h. in einem der zahlreichen Weinkeller. Edit hatte wieder einmal ein schönes Ausflugsprogramm für uns organisiert.



Das bewährte Organisationsteam Edit Szentpéteriné Zeller und Belá Czibere

Samstagsmorgens traten wir bereits um 7 Uhr die Heimreise an und ließen die Eindrücke einer herzlichen Gastfreundschaft in uns nachwirken.

Christa Priester

Vorsitzende des Partnerschaftsausschusses



Freiwillige Feuerwehr Affalterbach

Termine

Am Freitag, 30.05.2008 um 20 Uhr, trifft sich die aktive Abteilung zur Übung.

Am Dienstag, 03.06.2008 um 20 Uhr, trifft sich der Feuerwehrausschuss zur Sitzung.

Am Mittwoch, 04.06.2008 um 18.30 Uhr, trifft sich die Jugendfeuerwehr.

Müllabfuhr Juni 2008

Montag, 02.06.:	Restmüll
Freitag, 06.06.:	Restmüll 1100 l
Montag, 09.06.:	Biomüll
Freitag, 13.06.:	Restmüll 1100 l
Montag, 16.06.:	Restmüll
Freitag, 20.06.:	Restmüll 1100 l
Montag, 23.06.:	Biomüll
Montag, 23.06.:	flach + flach 1100 l
Dienstag, 24.06.:	rund
Freitag, 27.06.:	Restmüll 1100 l
Montag, 30.06.:	Restmüll

Kommunale Geschwindigkeitsmessungen

Der Landkreis Ludwigsburg führte am **08.05.2008** eine **Radarmessung** durch.

Messpunkt: Lange Straße

Einsatzzeit: 8.30 - 9.30 Uhr

Zul. Geschwindigkeit: 30 km/h

Gemessene Fahrzeuge: 307

Überschreitungen: 12

Höchstgeschwindigkeit: 48 km/h

Altersjubilare



Die Gemeinde wünscht ihren Mitbürgern, die im Laufe der kommenden Woche ihren Geburtstag feiern, von Herzen alles Gute für das vor ihnen liegende Lebensjahr.

Wir beglückwünschen zum

87. Geburtstag am 29. Mai 2008

Herrn Johannes Elsner, Hochdorfer Straße 7

83. Geburtstag am 30. Mai 2008

Frau Ruth Soppa, Kirchgasse 11

73. Geburtstag am 31. Mai 2008

Herrn Herbert Schelling, August-Lämmle-Straße 3

70. Geburtstag am 31. Mai 2008

Herrn Heinz Wörner, Schillerstraße 22

76. Geburtstag am 01. Juni 2008

Frau Doris Pfau, Kirchgasse 8/1

75. Geburtstag am 01. Juni 2008

Herrn Horst Kolmsee, Hauffstraße 45

72. Geburtstag am 03. Juni 2008

Herrn Siegfried Hartweg, Winnender Straße 77

76. Geburtstag am 05. Juni 2008

Herrn Paul Keller, Birkenallee 56

Schulnachrichten



Apfelbachschule

3-Löwen-Cup mini-EM 2008



Am 05. Mai fuhren die Fußballspielerinnen der Apfelbachschule nach Waiblingen zum Turnier des Regierungspräsidiums. Die Mädchen, alle aufgeregt, fragten sich: "Was wird uns dort erwarten?" Zuerst musste ein Geschicklichkeitsparcours durchlaufen werden. 4 Stationen: "Volley Kick", "Einwurf mit der Hand aus der Drehung" in bestimmte Zonen der Tore und "Bermuda-Dreieck" (druppeln, prellen, hüpfen mit dem Ball zwischen den Beinen und den Ball rückwärts mit der Sohle zum Ausgangspunkt führen). Zuletzt noch die "Kopfballdasse" (geköpft wird in verschiedene Zonen mit unterschiedlicher Punktzahl). Die Mädchen konzentrierten sich bestens und errangen eine beachtliche Punktzahl.

Nach der Mittagspause standen nun die Fußballspiele an. Unser erster Gegner, die Albert-Schweitzer-Schule aus Göppingen. Dieses Spiel gestaltete sich als nicht einfach und erst kurz vor Spielzeitende gelang Nathalie ein schönes Tor zum 1:0-Endstand. Nicole Nothacker, unsere Verteidigerin, verstand es sehr gut, die Angreiferinnen in Schach zu halten.

In 2. Spiel gegen die Burgschule Hegnach hatten es die Mädchen unserer Schule etwas einfacher. Trotzdem ließ das erste Tor auf sich warten. Nathalie erzielte das längst fällige 1:0. Es folgten zwei schöne Tore von Saskia. Lena konnte mit einem gelungenen Schuss zum 4:0-Endstand beitragen.

Es folgte das 3. Spiel gegen die Grundschule aus Herbrechtlingen. Die Spielerinnen befanden sich nun in einem Spielrausch. Würde ein weiterer Sieg gelingen? Maja, Elena, Amelie und Sarah gaben ihr Bestes, doch es wollte kein Tor fallen. Erst nachdem Nathalie ins Spiel kam fielen die Tore 1 bis 4. Eine super Leistung von Nathalie.

Nun hatte Affalterbach noch das letzte Spiel gegen die Grundschule Klostersgarten Sindelfingen zu bestreiten. Diese Schule war in den Spielen zuvor nicht schlecht und bei einer Niederlage wäre Affalterbach ausgeschieden. Mit großem Respekt ging man die Sachen an - in Bestbesetzung.

Gutes Zuspiel von Nina, Saskia, Nathalie und Nicole brachten dann den Erfolg. Nathalie verwandelte vier Schüsse in Tore und Saskia konnte noch eins draufsetzen. Endstand 5:0. Elisa, unser Torwartmädchen, hielt ihr Tor sauber. Sie bekam kein einziges Gegentor. Super Leistung!

Gutes Zusammenspiel, beste Harmonie unter den Mädchen und großer Einsatz brachten den Fußballspielerinnen den Sieg von 14 Mannschaften. Gewertet wurden Parcoursleistung, Spiele und eine Kreativaufgabe (Fahne gestalten). Mädels, Ihr ward spitze!!! Mit dieser glanzvollen Leistung ist nun das Landesfinale erreicht, das am 31. Mai auf dem Schlossplatz in Stuttgart stattfindet. Die Mädchen freuen sich schon riesig darauf!

Förderverein der Grundschule Affalterbach

bietet an:

Englischkurs für Erwachsene

Haben Sie vor langer Zeit einmal in der Schule Englisch gehabt? Haben Sie dieses Englisch lange nicht mehr gebraucht? Haben Sie Lust, dieses Englisch mal wieder zu benutzen? Dann sind Sie in diesem Kurs genau richtig. In lockerer Atmosphäre werden Gesprächsangebote gemacht, die Ihnen Gelegenheit bieten sollen, die alten Kenntnisse mal wieder aufzufrischen. Es soll also hauptsächlich gesprochen werden, anhand von Beispielen werden die wichtigen grammatikalischen Regeln bei Bedarf noch mal erläutert. Der Spaß soll dabei aber auch nicht zu kurz kommen. Wer sich durch diese Ausschreibung angesprochen fühlt, sollte sich anmelden.

Kursleiterin: Elspeth Kämpfert

Ort: Apfelbachschule Affalterbach, Schulküche

Zeit: 20 - 21.30 Uhr

Wochentag: Mittwoch

Termine: 04.06., 11.06., 18.06., 25.06., 02.07., 09.07.2008

Kosten: 30 Euro (Teilnehmer, die keine Vereinsmitglieder oder Förderer sind, bezahlen 5 Euro mehr)

Anmeldung: per E-Mail bei foerdereverein@rikker.de. Sie erhalten dann eine Bestätigung per Mail.

Oder senden Sie folgenden Abschnitt an:

Angela Gössler, Mühlenweg 15, 71563 Affalterbach oder

Eva Rikker, An der Wette 5, 71563 Affalterbach.

Auch hier erhalten Sie eine schriftliche Bestätigung.

Bitte hier ausschneiden



Hiermit melde ich mich zum Kurs Englisch für Erwachsene bei Elspeth Kämpfert verbindlich an.

Name:

Straße:

Ort:

Telefon:

Datum und Unterschrift:

Bitte hier ausschneiden



Ortsbücherei



Buch der Woche

Leon, Donna

Wie durch ein dunkles Glas

Commissario Brunettis fünfzehnter Fall. Tod vor dem Brennofen. Ist ein Familienzwist zwischen dem Fabrikbesitzer und seinem Schwiegersohn schuld? Oder musste der Nachtwächter der Glasmanufaktur dafür büßen, dass er ein fanatischer Umweltschützer und Leser ist? In einer Ausgabe von Dantes Inferno entdeckt Brunetti die entscheidende Spur.

Die Schriftstellerin Leon, Donna:

Donna Leon verließ mit 23 Jahren New Jersey, wo sie 1942 geboren worden war,

um in Italien weiter zu studieren. Seit 1965 lebt sie ständig im Ausland, sie arbeitete als Reiseleiterin in Rom, als Werbetexterin in London sowie als Lehrerin an amerikanischen Schulen in der Schweiz, im Iran, in China und Saudi-Arabien. Seit 1981 wohnt und arbeitet Donna Leon in Venedig.

Die Ortsbücherei ist immer Dienstag und Donnerstag von 16 bis 19 Uhr geöffnet.

Ihre Büchereiverwaltung

L. Rapp und S. Hübner

Auswärtige Ämter

Ernährungszentrum Mittlerer Neckar

Stillen - und was kommt danach?

Ernährung im ersten Lebensjahr

Ab dem sechsten Lebensmonat reicht der Energie- und Nährstoffgehalt der Muttermilch und Säuglingsnahrung nicht mehr aus. Jetzt müssen die Milchmahlzeiten durch Beikost ersetzt werden. Lernen Sie den Ernährungsplan für das 1. Lebensjahr kennen!

Vortrag am Mittwoch, 04.06.2008, 19.30 bis ca. 21 Uhr.

Referentin:

Reinhild Holzkamp, Diplom-Oecotrophologin und BeKi-Fachfrau für Kinderernährung

Der Vortrag ist kostenfrei und kann unabhängig vom Workshop besucht werden.

Im Workshop erfolgt dann eine direkte Umsetzung der Vorschläge und Empfehlungen. Die TeilnehmerInnen bereiten Säuglingsgerichte babygerecht, rationell und schonend zu und beurteilen diese im Vergleich zu Fertigprodukten.

Workshop am Mittwoch, 11.06.2008, 19.30 bis ca. 22 Uhr.

Referentin:

Birgit Grohmann, Technische Leiterin und Beraterin, BeKi-Fachfrau für Kinderernährung

Bitte Schürze und Geschirrtuch mitbringen.

Die Teilnahme am Workshop setzt die Teilnahme am Vortrag voraus. Der Kostenbeitrag für den Workshop in Höhe von 2 Euro wird beim Vortragsbesuch erhoben.

Anmeldeschluss für beide Veranstaltungen ist der 02.06.2008 (Tel. 07141 144-4900)

Veranstaltungsort ist jeweils das Ernährungszentrum Mittlerer Neckar, Auf dem Wasen 9, Ludwigsburg.

Landratsamt Ludwigsburg

Der Fachbereich Landwirtschaft des Landratsamtes Ludwigsburg teilt mit:

Informationen zum Nitratinformationsdienst

Die Probenahmen zu Mais im Dienstbezirk Ludwigsburg sind nahezu abgeschlossen.

Alle Probenahmegeräte müssen bis Mittwoch, 04.06.2008 an den Sammelstellen abgegeben werden. Am Mittwoch, 04.06.2008 werden ebenfalls das letzte Mal Bodenproben am

Landratsamt Ludwigsburg, Fachbereich Landwirtschaft, abholt. Die Bodenproben müssen dort bis 8 Uhr in den Kühltruhen zur Abholung bereitstehen.

Landwirte, die danach noch Proben ziehen möchten, können die Probenahmegeräte direkt beim Landratsamt Ludwigsburg, Fachbereich Landwirtschaft, Auf dem Wasen 9, Ludwigsburg, abholen, müssen aber den Transport der Proben zum Labor selbst organisieren.

Bei Fragen stehen am Landratsamt Ludwigsburg, Fachbereich Landwirtschaft, folgende AnsprechpartnerInnen zur Verfügung: Frau Hildebrandt, Tel. 07141 144-4919, Herr Mayer, Tel. 07141 144-4917

Arbeitskreis Heimatmuseum



Wieder am 1. Sonntag im Monat, also am kommenden Sonntag, 1. Juni, ist das Heimatmuseum von 14 bis 17 Uhr geöffnet - mit Führungen im Jugendstilhaus, wo zurzeit noch die Sonderschau "Reise und Reiseutensilien früherer Jahre" aufgestellt ist; Führungen auch im Garten und dem Lapidarium, dort mit den vielen Urkunden in Stein, wozu nun auch das Glockentürmle mit den 3 Steinschriften und 2 Zuschriften in Metall zählt, mit jeweils Aussagen zur Dorfgeschichte. Führung auch in der Waschküche - und ein Blick in die Werkstatt und das Depot daneben soll zeigen, was sich da alles an Dingen und Geräten aus der Landwirtschaft, dem Wein- und Obstbau angesammelt hat.

Im hohen Mittelraum des Depots soll endlich wenigstens (nach einfacher Restaurierung) das schöne Handwerkzeug des ehemaligen dörflichen Handwerks und nach Handwerkerkarte in Nischen geordnet, Platz finden und aufgehängt oder aufgestellt werden können. Für Hilfe und Rat sind wir dankbar.

Der Arbeitskreis grüßt herzlich und freut sich über viele Gäste! i.A. Elisabeth Naumann

Notdienste

Ärztlicher Sonntagsdienst

für Affalterbach, Birkhau, Steinächle und Wolfsölden

Samstag, 31.05.

Dr. med. J. Oberer, Marbach, Rielingshäuser Str. 1,
Tel. 07144 15525

Sonntag, 01.06.

Dr. med. R. Kirchner, Marbach, Marktstr. 38,
Tel. 07144 97937

Der Dienst dauert jeweils von 8 Uhr bis 8 Uhr. Gehfähige Patienten werden gebeten, die Praxis zwischen 10 Uhr und 12 Uhr aufzusuchen.

Kinderärztlicher Sonntagsdienst

Samstag, 31.05.

Herr Dr. Scriba, Ludwigsburg, Hospitalstr. 3,
Tel. 07141 901999, ab 19 Uhr: 07141 923723
Herr Dr. Schwarz, Vaihingen-Enzweihingen, Vaihinger Str. 8,
Tel. 07142 4026, ab 19 Uhr: 0170 1519298

Sonntag, 01.06.

Frau Dr. Zimmermann, Ludwigsburg, Leonberger Str. 16,
Tel. 07141 926421, ab 19 Uhr: 07141 901131
Herr Dr. Tempel, Marbach, Bahnhofstr. 4,
Tel. 07144 14411, ab 20 Uhr: 07144 6585

Um telefonische Voranmeldung wird gebeten.

Zahnärztlicher Sonntagsdienst

Zu erfragen unter der Tel.-Nr. 0711 7877733

Ärztliche Notfallnummer (Hausärzte)

Montag - Freitag 18.00 - 08.00 Uhr
Tel. 0700 24624600

Ärzte:

Dr. med. Schlotzer, Rathaus	36737
G. Fritz, Arzt für Allgemeinmedizin, Sommerrain 14	39666
Zahnarzt: Fr. Dr. Pardos, Rathaus	35052
Retungsleitstelle Ludwigsburg (über Marbach) -Krankentransport-	19222

Krankentransport / Notarzt

Tel. 19222

Diakoniestation Marbach e.V.

Wir pflegen und helfen allen - schon immer

Kranken- und Altenpflege
Familienpflege und Nachbarschaftshilfe
Beratung und Begleitung
Hausnotruf
Essen auf Rädern

Sprechen Sie uns einfach an.

Telefon: 07144 8443-0

E-Mail: Diakoniestation-Marbach@freenet.de

Diakoniestation Marbach e.V.

Untere Holdergasse 4, 71672 Marbach a. N.



Telefonische Krebs-Auskunft

Tel. 01166

Tierärztlicher Notdienst

Der tierärztliche Notdienst ist über die Telefonnummer des/der Haustierarztes/ärztin zu erfragen.

Notdienst der Elektroinnung Ludwigsburg

Der Notdienst ist rund um die Uhr unter der Nummer **07141 220353 zu erreichen.**

BBD Berufsbegleitende Dienste

Berufsbegleitende Dienste BBD
Hilfe bei Konflikten im Arbeitsleben
und zur beruflichen Wiedereingliederung
Königsallee 59, 71638 Ludwigsburg
Terminvereinbarung unter Tel. 07141 9454-0

Kontaktstühle für psychisch Kranke und Menschen in seelischer Not

Ort: Diakonische Bezirksstelle Marbach, Schillerstr. 6
Öffnungszeiten: jeden Mittwoch von 16.30 bis 18.30 Uhr.
Informationen bei: Frau Rödel 07141 144-1411 oder
Herrn Hörler 97375.

Schwanger - ratlos?

Wir helfen: Aktion "Helfen statt töten", Marbach/Bottwartal,
Telefon 29796 oder 890286, 24907, 24895.

Kreissenorenrat Ludwigsburg e.V.

Wir helfen Ihnen mit Rat und Tat. Rufen Sie einfach beim Kreissenorenrat zur Kontaktaufnahme an.
Montag 14.00 - 17.00 Uhr, Mittwoch 9.00 - 11.00 Uhr,
Tel. 07141 928802

Essen auf Rädern

des Deutschen Roten Kreuzes
Kreisverband Ludwigsburg e.V.

Sie erhalten 1x wöchentlich schmackhafte und abwechslungs-

reiche Tiefkühlkost für sieben Tage (dadurch sind Sie nicht ständig an Anlieferungs- und Essenszeiten gebunden).

Sie können aus verschiedenen Kostformen auswählen und haben auch die Möglichkeit, sich Ihren Speiseplan anhand eines Katalogs selbst auszuwählen.

Ansprechpartner: Herr Rieker, Tel. 07141 120239.

Sozialpsychiatrischer Dienst des Landkreises Ludwigsburg Königsallee 59, 71638 Ludwigsburg

Ambulante Beratung und Betreuung psychisch kranker Menschen und ihrer Angehörigen.

Auskunft: Heide Wenz, Sekretariat, Telefon 07141 144 1400.

Internetportal "Pflege" für den Landkreis Ludwigsburg

Pflegerische Dienstleistungen - 24-Stunden-Erreichbarkeit ambulante Dienste unter www.Pflege-LB.de - trägerneutral.
Die Beratungsstelle für ältere Menschen und deren Angehörige im Landratsamt Ludwigsburg erreichen Sie Mo. - Fr. unter der Tel. Nr. 07141 144-2465, Fax 07141 144-372.

Frauen für Frauen e.V.

Frauzentrum, Hahnenstraße 47, 71634 Ludwigsburg

Beratungen für Frauen in den Bereichen: Krisen/Beziehungsprobleme/Trennung, Sexuelle Gewalt, Essstörungen

Terminvereinbarung	07141 220870
Telefonberatung (mittwochs 13 -14 Uhr)	07141 220833

Frauenhaus	07141 901170
Beratung und Aufnahme von misshandelten Frauen und ihren Kindern	

Wochenendnotruf LUNO	07141 901170
Notruf für Frauen in akuten Gewaltsituationen	

Interventionsstelle gegen häusliche Gewalt	07141 649443
--	--------------

Notruf e.V.

- bei Vergewaltigung
Misshandlung v. Frauen u. Mädchen
- Beratung und Prozessbegleitung

Kontakt: Mi. 20.00 - 22.00 Uhr, Tel. 07141 378496

Erstberatung ist kostenlos und anonym.

EVA 96 e.V.

SELBSTHILFEGRUPPE für alkohol-abhängige Frauen
Mömpelgardstraße 4, 71640 Ludwigsburg,
Tel. 07141 977110

Deutscher Kinderschutzbund

ELTERNTELEFON: 0800 1110550

Die Rufnummer bei Erziehungsfragen.

Sich aussprechen ... kostenfrei, anonym und vertraulich.

Mo. + Mi. 9-11 Uhr / Di. + Do. 17-19 Uhr

Kreuzbund e.V. Marbach 2

Selbsthilfegruppe für Suchtgefährdete und Suchtkranke und deren Angehörige
donnerstags 14-täglich, ungerade Kalenderwochen 19 - 21 Uhr
im Clubraum der Kath. Kirchengemeinde, Ziegelstraße 10,
71672 Marbach, Tel. 07144 897689

Elterntelefon

Montag und Mittwoch 9.00 Uhr - 11.00 Uhr

Dienstag und Donnerstag 17.00 Uhr - 19.00 Uhr

Tel. 0800 1110550 (gebührenfrei)

Kinder- und Jugendtelefon

Montag bis Freitag 14.00 Uhr - 19.00 Uhr

Tel. 0800 1110333 (gebührenfrei)

Bereitschaftsdienst der Apotheken

Donnerstag, 29.05.

Rosen-Apotheke, Pleidelsheim, Riedbachstr. 9,
Tel. 07144 21060

Freitag, 30.05.

Brunnen-Apotheke, Erdmannhausen, Kirchstr. 3,
Tel. 07144 38408

Samstag, 31.05.

Lemberg-Apotheke, Affalterbach, Marbacher Str. 8,
Tel. 07144 36499

Sonntag, 01.06.

Markt-Apotheke, Freiberg, Marktplatz 10,
Tel. 07141 271739

Montag, 02.06.

Stadt-Apotheke, Steinheim, Friedrichstr. 2,
Tel. 07144 81230

Dienstag, 03.06.

Apotheke Palm, Marbach, Marktstr. 22,
Tel. 07144 5360

Mittwoch, 04.06.

Römer-Apotheke, Benningen, Studionstr. 7,
Tel. 07144 14693

Donnerstag, 05.06.

Apotheke Kirchberg, Kirchberg, Kirchplatz 1,
Tel. 07144 36726

Der tägliche Wechsel des Notdienstes ist um 8.30 Uhr.